

3475/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten SCHUSTER  
und Kollegen

an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend: Die Europäische Union und die Familie

Für den Bereich der Familienpolitik gibt es keine gemeinschaftliche Zuständigkeit im EG-Vertrag. Das Wort „Familie“ kommt auch im Maastrichter Vertrag über die Europäische Union nicht vor.

Zwischen den europäischen Staaten bestehen im Bereich der Familienpolitik verschiedene Auffassungen hinsichtlich der Stellung der Familie in der Gesellschaft, ihrer Rechte und Pflichten sowie des Prinzips, daß Kinder Rechte haben und daß sie Kosten verursachen.

Österreich sollte mit seiner Familienpolitik Vorbildwirkung haben. Österreich muß es ein besonderes Anliegen sein, daß wir uns im Zuge der EU-Osterweiterung verstärkt für familienpolitische Maßnahmen einsetzen.

Im Rahmen der sogenannten Schlußfolgerungen der Kommission wurden auf Gemeinschaftsebene verschiedene familienpolitische Aktivitäten begonnen bzw. fortgesetzt. Gleichzeitig wurden mehrere Gremien zur Umsetzung dieser Maßnahmen sowohl auf Kommissions- als auch auf zwischenstaatlicher Ebene eingesetzt.

Darunter eine Arbeitsgruppe hochrangiger Beamter aus dem Zuständigkeitsbereich Familie aller Mitgliedsstaaten, die unter dem Vorsitz der Kommission zweimal im Jahr zusammentritt.

Auf Grund der obigen Ausführungen richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie folgende

Anfrage:

- 1) Wie viele und welche Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben ein eigenes Familienministerium, eine eigene Familienministerin bzw. eigenen Familienminister?
- 2) Inwiefern berücksichtigen Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, in Ihrem Ressort die aufgrund der Schlußfolgerungen der Kommission begonnenen familienpolitischen Aktivitäten?

- 3) Ist es richtig, daß Österreich eine Vertreterin des Familienministeriums und einen gemeinsamen Ländervertreter in diese Arbeitsgruppe auf Gemeinschaftsebene delegiert hat?
- 4) Wenn ja, wer sind die Personen namentlich?
- 5) Gibt es bereits konkrete Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe?
- 6) Welche Initiativen und Maßnahmen werden von der Arbeitsgruppe derzeit geplant und ausgearbeitet?
- 7) Österreich hat mit seiner Familienpolitik Vorbildfunktion. Was haben Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, im Zuge der EU-Osterweiterung geplant, um andere Mitgliedstaaten im Sinne der österreichischen Familienpolitik zu überzeugen?